

**II-179 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 146 1J

1987-03-06 A N F R A G E

der Abgeordneten DR. HAIDER, Dipl. Ing. Dr. KRÜNES, Dkfm. BAUER
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr
betreffend Verschrottung von Maschinen aus dem VOEST-Werk
Ferlach

Ein neues Effizienzdenken in der Verstaatlichten Industrie ist nach Auffassung der Fragesteller eine Grundbedingung für die Sanierung in diesem Bereich. Vor allem aber ist es auch die Voraussetzung dafür, daß die wohl bald zu erwartende 5. ÖIAG-Finanzierungsgesetz-Novelle wirklich eine letztmalige Kapitalzufuhr für die verstaatlichte Industrie darstellt, wie es von der Bundesregierung immer wieder betont wurde.

Den unterzeichneten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach für das VOEST-Werk in Ferlach in den Jahren 1981/1982 Maschinen im Wert von ca. 340 Millionen Schilling neu angeschafft wurden. Dieselben Maschinen sollen dann nach Bruck a.d. Mur transportiert und schließlich zur Fa. Schrott-Waltner zum Verschrotten gebracht worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e

1. Entspricht es den Tatsachen, daß diejenigen Maschinen, die aus dem VOEST-Werk in Ferlach nach Bruck/Mur transportiert wurden, nunmehr zur Fa. Schrott-Waltner zum Verschrotten gebracht wurden ?

- 2 -

2. Wenn ja, wer zeichnete für diese Entscheidung verantwortlich und wie beurteilen Sie diesen Vorgang aus betriebswirtschaftlicher Sicht ?
3. Wenn nein, wo befinden sich diese Maschinen derzeit und wie werden sie verwendet ?
4. Wer zeichnete für die Investitionsentscheidung der Jahre 1981/1982 verantwortlich ?
5. Wie beurteilen Sie rückblickend die Rentabilität dieser Investition und ihre Auswirkungen auf die Unternehmensbilanz ?

Wien, 1987-03-06